

Schirmer-Pröscher, Wilhelmine

Drogistin, Lehrerin

*Mitglied des Präsidiums
der Volkskammer der DDR*

111 Berlin

DFD-Fraktion



Geboren am 9. Juli 1889 in Gießen als Tochter eines Angestellten. Verw. Mittelschule. 1905—1911 Berufsausbildung als Drogistin und Lehrerin. 1911—1919 Lehrerin. 1919—1948 Drogistin. 1919—1933 Deutsche Demokratische Partei. 1945 LDPD und seitdem Mitgl. des Politischen Ausschusses des ZV. 1947 Mitbegründerin des DFD, seit 1948 Stellv. Vors. des Bundesvorstandes. Mitgl. des Deutschen Volksrates. 1947 Mitbegründerin der Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion. Seit 1967 Mitgl. des ZV der DSF. 1948-1953 Stadtrat. 1953-1959 Stellvertreterin des Oberbürgermeisters der Hauptstadt der DDR, Berlin, 1953—1963 Stadtv. in Berlin. Seit 1950 Mitgl. des Präsidiums des Friedensrates der DDR, seit 1954 Mitgl. des Präsidiums der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR, seit 1959 Mitgl. des Präsidiums des Komitees zum Schutze der Menschenrechte. Seit 1962 Ehrevors. des Bezirksverbandes Berlin der LDPD. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg., 1950 bis 1954 Beisitzer, 1954—1963 Stellvertreter des Präsidenten, seit 1963 Mitgl. des Präsidiums der VK.

Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Ehrensperre zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Clara-Zetkin-Medaille, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.